

Im Rollstuhl

Es ist ein schöner Sommermorgen. Neo gerade aus dem Auto gefahren. Ihn hat vorletztes Jahr ein LKW angefahren und jetzt sitzt er im Rollstuhl. Er würde die Schule mögen wäre da nicht Klasse in der ihn keiner mag. Seid Neo in der 5c ist will er nicht mehr in die Schule weil es ohne Freunde keinen Spaß macht. Er versucht ständig seine Eltern zu überreden dass er auf eine Spezielle Schule gehen darf aber sein Vater sagt immer „Es ist zu teuer“ und seine Mutter ist nie da. Und wenn er sie fragt sagt sie immer „Hör auf so ein Quatsch zu reden“ Neo ist leider auch sehr schüchtern deswegen fällt es ihm schwer Freunde zu finden doch er hat eine Idee. Nach der Letzten stunde bleibt die Lehrerin immer noch kurz da und dann kann man zu ihr kommen und erzählen was für Probleme man hat. Heute in der letzten stunde kommt Neo zu ihr und sagt „Können wir mal eine Gedankenreise über Behinderte kinder machen. Die Lehrerin

sagt „Ja“ jetzt freut Neo sich nächsten Tag. Am nächsten Morgen ist er sehr fröhlich und geht mit einem Lächeln in die schule. In der letzten Stunde macht die Lehrerin tatsächlich die Gedankenreise und jetzt verstehen alle mit was Neo leben muss.

(:

THE END

